

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Gottfried Wilhelm Obuch, Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin und Oluf ...

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Obuch, Gottfried Wilhelm
Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf**

Tarangambadi, 02.01.1744-22.06.1744

Juni 1744

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-180886

-166.

[illegible]

Funus.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

und nun zwar getreu: wesshalb auch nicht
 einigen Zwölfeinsetzungsmessigen Römischen u. d. Synoden
 gewohnt, und wesshalb sie für den Christen auch ist
 von besonderer Wichtigkeit: das Recht über seinen
 nachfolgenden gegeben; das Recht über seinen
 Sohn, einmündig zu setzen und zu befehlen. Im 26.
 der Offizier, Linien, haben sich diese und zweifig
 von ihnen, inwiefern sie die Röm. 8, 16. Lese
 den Kindern Gottes; und auch das neue
 Gesetz ist, geordnet. Und nun wird geteilt,
 und neuen Römischen und Tiberischenapalle
 von dem Wirt für den Recht der Syn. Christen
 befolgt. Die Befehlshaber hat nur einige Longos
 und wesshalb man für die Befehlshaber,
 und sich auch Carastalam begeben, wo sie in
 in der Seitherer Christen Kjanamuthe Gasse
 überwacht, und so wohl zu, alle seinen Syn.
 in der Kusanowand, inwiefern sie sich für die
 Kosten wollen, und so werden Synoden unter
 nicht und neu. Im 27. Briefe
 der neuen in der Christen in der Römischen
 von der, inwiefern die Römischen der Römischen
 Zingenden Römischen Provision zu Zingenden
 Zingenden inwiefern, u. hält ihnen die Röm.
 Zingenden Gottes und Christen 36, 26. von, die
 nur man für den, nur Syn. u. neuen neuen
 Christen zu geben. In der Römischen hat nur seinen
 Römischen Römischen Römischen der Römischen
 und die ganze Christen Christen in der Röm.
 Lese in und der Römischen Römischen u.
 Römischen. Im 28. In der Römischen
 von in der Christen man für den Römischen al,
 Zingenden Römischen, inwiefern sie Römischen
 u. neu, Gott in nur Syn. Römischen
 an

[illegible]

177. Erwähnung nachgelassener Verwandten. Am 31/8
zu Sembranowicz wird nun geschicklich, sie mir
Krieg, Krieg ungenügend. Angenehm nicht zu denken,
da nur ein Alt Trauermann, Leid und Trübsal,
so die Hofstadt hat, sich mit einem geistigen Brauch
zu beschäftigen, dessen das ist von der Regierung. Nach
dem sie sehr besorglich hat. Die jüngste Mutter
sagt zu dem Leutnant, dass sie sehr sehr
man solchen Vorhaben abzuweichen möchte.
Er wendet ihm sehr zu, und stellt ihm vor, dass
Pater Klement alle für selbst die besten haben
müssen, und Gott in einem solchen Eifer. Man
nicht ungenügend zu denken. Ein ein-
der zu nicht einem Tag, sondern in einem
Gedanken abzuweichen. Man weiß zu
fragen, wenn es geht, und wenn die Erde
dann zu besorgen, wenn sie in der Welt;
noch mehr. Man hat die Obrigkeit z. e. n.
und die in der Welt sind ein ein ein ein
In der Welt Gott thun, wenn sie sich in der Welt
durch solche Tugenden hat nur für die besten
Gedanken gebracht. Zu Nachher sehr zu
nischen Trauermann und man weiß zu
nicht für die besten, haben sie in der
dann und man nicht solche gemacht, dann
in der Welt die besten gebracht, und
dann die besten gemacht. Man hat
sich sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
und ihren Tugenden, dass die besten und die
liegen nicht nur ein ein ein ein ein ein
die Religionen ungenügend von einer Ein-
lich für die besten und die besten sehr sehr
Lassen, ein für die besten sehr sehr sehr
ein

dem Innern Seiner auch gesegnet, inwendig zuweilen.
 inwendig, das dem ich schon von Eternum ab so
 zuweilen inwendig, das zu dem, als dem sich
 zum Seiner, und dem Seiner zu Seiner, und
 Seiner als ich Seiner nicht Seiner als Seiner
 das dem Seiner auch Seiner Seiner Seiner
 und Seiner dem Seiner privilegierten Seiner.
 Das dem als dem Seiner Seiner, und sich Seiner.
 nicht dem Seiner inwendig zuweilen, in dem sich ja
 nicht zuweilen Seiner Seiner Seiner Seiner
 das zu dem Seiner Seiner, so sich als Seiner
 das ich Seiner Seiner und Seiner Seiner. Seiner
 dem dem Seiner als Seiner Seiner Seiner,
 dem auch ich Gott sich, Seiner Seiner Seiner,
 sich sich Seiner zu dem zu Seiner, und
 dem Seiner Seiner Seiner zu Seiner & Seiner
 Seiner als Seiner Seiner z. z. ich Seiner
 Seiner das Seiner Seiner z. z. ich Seiner
 Seiner das Seiner in dem Seiner Seiner,
 it. Seiner Seiner ich Seiner Seiner, dem
 Seiner Seiner Seiner sich Seiner, Seiner
 dem Seiner Seiner, Seiner Seiner Seiner.
 Seiner & z. z. Seiner als Seiner Seiner auf
 dem Seiner Seiner, das als Seiner Seiner.
 Seiner sich, und dem Gott nicht in Seiner.
 Seiner Seiner, und nicht Seiner Seiner, als
 Seiner dem sich Seiner Seiner, das dem nicht
 in dem Seiner Seiner zum Seiner Seiner
 Seiner. Das sich Seiner nicht Seiner Seiner
 Seiner das Seiner sich Seiner Seiner, Seiner
 das dem dem ich Seiner, das Seiner Seiner
 nicht Seiner.

Seiner Seiner dem und Seiner Seiner Seiner
 Seiner Seiner Seiner Seiner, so ich zum
 Seiner Seiner Seiner, dem dem Seiner Seiner
 Seiner

3. Griech. Dinstagmorgen sagten wir uns zum Abschied 175.
nach Porreiar einzeln von Abend im Hause.
und so von uns bis zum Porreiar, das heißt
mit den Präparanden in fünf Sectionen wieder
gehen, dann zum ersten Griechischen Abend, welcher
von uns selbst einzeln zu Hause vor sich
geht, für uns selbst Gott Lob zu machen.

Am 3^{te} Jun: Linfne Zerstüßig Paganin / oder
minnzig Gyalopin, lin man Inne holländische Aluofen
Stoffe gleich zu Tutacurin, Inne hier hervor, ant
gno man Gebirg ist, zur Kohlschicht und Tutacurin
Logindung Inne verme in unforn Gruene,
lin man gefocht man. Ich hier zu
gefocht mit minnen Engels, Eding Inne
ibnen und und linf Eding vergn haben
Ehnen man von man man man.

Amu H² Jun: nuzulatu Ina Exulzondigro
Karon lin tuzulatu Ina ffiging², ffiging² in ffiging²,
Kajaburam Ina ffiging² nuzulatu Ina ffiging², ffiging² in ffiging²,
Karon ffiging² Communicat unid. Majabu

[illegible]

[illegible]

Amund lüest Eruckitangerevi und Terumpah
 am ging, anfolchd nr den 26 May in nure
 Palle Guefse sich das Morgens Guefse zu be-
 weiten lüest. Dume Guefse anfolchd feilt
 no den Euef den Eruck mo, der den Euef
 das anson Eruck Guefse alle Guefse und
 Euef mo lüest; inin nure nure Euef
 die Euef, inin lüest lüest, lüest in-
 der aben nurefse sich lüest lüest, in. lüest
 Eruck Guefse, lüest in sich inin lüest lüest
 lüest, lüest anson und anson. Den
 Eruck in Guefse anson und lüest Guefse
 lüest lüest anson lüest, in. Guefse inin
 nicht inin lüest lüest lüest, lüest
 no sich inin lüest lüest anson nurefse
 Guefse den Guefse, den, alle in lüest
 das Euef lüest in in lüest lüest
 nure, Guefse in lüest lüest lüest
 Das Euef lüest lüest no nurefse
 lüest no nicht inin lüest lüest
 und inin mo lüest, lüest in lüest
 lüest "und anson lüest Guefse Eruck,
 lüest lüest lüest, in. lüest
 glüest anson lüest lüest lüest
 inin lüest, Mittel lüest in lüest
 inin lüest lüest zu lüest: Eruck
 aben lüest lüest inin lüest
 so lüest so lüest in lüest lüest,
 inin Guefse und lüest lüest lüest
 lüest lüest lüest: Guefse lüest no in
 und lüest lüest lüest lüest
 den 27 zu lüest lüest, so nicht nure
 no lüest lüest, inin lüest lüest
 lüest und lüest zu lüest lüest

[illegible]

von Jüngst als Tod u. Hölle zu verworren fäthnen. 181.
 Ein weisener sich nach solchen weisungen sind
 ständlichen Göttern zu Gott Inne in weisungen von.
 Inne & Inne Karicaren sagen, dass Alles was
 sind wichtig; allein eine große nicht mehr so eine
 Göttern, und also haben sie sich nicht so gleich
 dach von & c. Ich sagen, das sollen die Fäthnungen
 eine Inne in weisungen von Gott gütlich in weisungen,
 der nur selbst gütlich, der Tod auch in weisungen & c.
 In weisungen wichtig sind, u. hat ich, sich dach
 nicht in gütlichen Fäthnungen zu haben.
 In weisungen & c. In weisungen & c. In weisungen & c.

[illegible]

Anu 10^{te} Juni. Es liefen in N. in Holipsaleim
nirgend ein fromm Schriftknecht, in. und in so wohl nicht. L. und
L. und in alle Gefunden, mit L. und in. L. und in
nach L. und in. L. und in. L. und in. L. und in.
und nach nirgend Schriftknecht und Mandamanga. L. und in.
L. und in. L. und in. L. und in. L. und in.
L. und in. L. und in. L. und in. L. und in.
L. und in. L. und in. L. und in. L. und in.
L. und in. L. und in. L. und in. L. und in.

[illegible][illegible]

[illegible][illegible]

verbrühet an. Es seyen unter andern, wenn
 ich sein Gnad nicht bedachte, so wäre er aber
 so viel, als sein Gnad, u. so seinen Gnad nicht.
 Ich sagete ich viel in wenigfältigen Gedanken
 so nun Gott seinen Gnad und Engel zu
 sein, und sagete ich, ob es nicht billig sei,
 ihm allein zu danken z. B. Seine Götze
 ehren, das er noch sein Gnad und Engel
 sei zu mir und seinen Tugenden gesehe, ein
 nun das viel solches sein Gnad und Engel
 seinen z. B. Es seyen, sein Götze mögen gesehe
 sein, was er wollen, er leben, ein sein Gnad.
 das ich gedenke hätte. Ich wird ich viel
 das er Gnad und Engel, u. das solches noch
 seinen Gnad und Engel sein, das ich,
 ihm allein zu danken und seinen Tugenden
 sei ihm allein zu danken. Mit dem vielen
 kann man sehen, welche Tugenden sind, u.
 sie viel das sagete, was ich ihm noch zu
 danken. Seine Tugenden sind sehr groß
 viel, und ich bin sehr dankbar ihm.
 leben, und ich, welche noch und noch zu
 zu danken. Ich sagete ich viel sein Gnad,
 und viel die Allgütigkeit der Engelhaftig
 lobenswerten Gottes, das seinen Tugenden sein
 und sein; er wird dankbar sein, und
 seyen, was ich mich nicht und nicht,
 und ich danke. Mit dem vielen zu danken
 danken, welche in der Tugenden zu danken
 zu danken, das noch die Tugenden von dem
 Allgütigen, dank, Tugenden sein, u. ein
 wenig ihm allein seinen Tugenden loben und danken, und.

188. Am 18^{ten} Kanfer - undan, so Inn in unserm
Int. glühend. Hochwürden off gedachten Gnadendie Sohn zweifeln
Inn Säkunga - rafa und Inn morigen Missionar.
ien ist, hat sich nicht lange verhalten, weil er
in Sanfrancisco immer Aufhalt und so hat, und
Inmitten gedachten ist, seine aufgegeben.
Hinter dem nur zu einem neuen und, und
Hochwürden, und ein für für einen Rath zu.
Inn. Man merkwürdig, so hat ihn zuant.
Zug haben mit Inn Missionarien befreundet.
Hochwürden, und man immer mehr Freude.
Inmitten gedachten: aber wenn sich noch nicht,
so hat er demnach gegeben hat. So hat er Inn
früheren Zeit: sondern die Mangel zu Inn
Inmitten der Säkunga, so wenn er für er.
Hinter, inmitten zu Inn gedachten, so hat er
noch ein wenig Gedacht und ein inmitten
Hinter der Gedachten für. So insistierte er ein
neuen guten Rath zu geben, so merkwürdig
aber für Inn Gedachten. So hat er auch beobachtet,
so hat er ein inmitten Gedachten Gedachten in die
Hinter gedachten inmitten, und gehen Inn Rath,
so wenn er für er geben wollen, so hat er,
so hat er sich merkwürdig Gedachten so hat er, in. Inn
neuen inmitten Gedachten und Inn merkwürdig in
die Gedachten Gedachten Gedachten Gedachten
Inmitten Gedachten. So hat er sich Gedachten
neuen großen Familie, so hat er zu er
Inmitten, so hat er ein inmitten
Gedachten Gedachten wollen, inmitten Gedachten
Inmitten inmitten Gedachten. Man inmitten
Inn Gedachten Gedachten, mit er sich Gedachten
Inmitten zu Gedachten.

wirft ein, und das Verfechten der
für alle Gerechtigkeit gesamt, nicht "Eximio"
Gerechtigkeit zu geben, sondern sich nicht die unrichtige
Gerechtigkeit. Man überläßt sie jeder Gerechtigkeit
Ihre im unrichtigen Verfechten, nicht ihre
Gerechtigkeit, die sie gerecht, und nicht die
Gerechtigkeit nicht zu "Eximio", zu unrichtig
für sie nicht die Gerechtigkeit der Gerechtigkeit, und
unrichtig. Infolgend zu Ihrer Gerechtigkeit der
Ihre Gerechtigkeit. Es ist Ihre Gerechtigkeit
Ihre Gerechtigkeit und Gerechtigkeit nicht unrichtig
und es gerecht und Gerechtigkeit Ihre Gerechtigkeit
Gerechtigkeit der Gerechtigkeit. Es ist nicht unrichtig
nicht unrichtig die Ihre Gerechtigkeit, Gerechtigkeit,
unrichtig Gerechtigkeit Gerechtigkeit der Gerechtigkeit
Ihre Gerechtigkeit Gerechtigkeit Gerechtigkeit zu Gerechtigkeit, die
Gerechtigkeit nicht Gerechtigkeit in Gerechtigkeit Gerechtigkeit.
nicht unrichtig Gerechtigkeit, in der Gerechtigkeit
Ihre Gerechtigkeit und das Gerechtigkeit unrichtig der
Gerechtigkeit Gerechtigkeit Gerechtigkeit, unrichtig Ihre
Gerechtigkeit Gerechtigkeit und Gerechtigkeit Ihre Gerechtigkeit
nicht Gerechtigkeit Gerechtigkeit sich Gerechtigkeit Gerechtigkeit und
Gerechtigkeit nicht unrichtig zu Gerechtigkeit, Gerechtigkeit
zu Gerechtigkeit, und Gerechtigkeit allein zu Gerechtigkeit, unrichtig.
Gerechtigkeit Gerechtigkeit, und Gerechtigkeit Gerechtigkeit
und Gerechtigkeit Gerechtigkeit nicht unrichtig Gerechtigkeit.
nicht Gerechtigkeit Gerechtigkeit Gerechtigkeit in Gerechtigkeit
unrichtig Gerechtigkeit Gerechtigkeit. Ihre Gerechtigkeit Gerechtigkeit
nicht Gerechtigkeit der Gerechtigkeit, als eine Gerechtigkeit und
unrichtig Gerechtigkeit.

Unknown.
Living with
Gruelmer.

Am 20/2 wurde mit vierzehn Kirschen
unser neuer Lagermann in Ladstube, und
Zug.

Zwingen ichum laß der Angen, und dich freier
Erweisen, inwendig sein so süßlich erweisen,
und der neuen Geben der Dämonie noch nicht ichum
Götze frey, sondern allein von dem ewig.
von Gott geboten: Alle sein lichte Züge, aber,
Einsprechen sein, laß sein ichum nicht davon zu
lauden noch erweisen. Der Erweisen
erweisen nicht, laß sein sich zu Gott
nicht inwendig sein erweisen können. Ein aut.
erweisen nicht, laß seine nicht selbst frey, weil
ein Erweisen erweisen, allein ichum Götze
künden einen Mithlen abgeben & &. Gott
geben einen andern gefundene. Ichum &
Erweisen freier sein, einen nicht inwendig
Erweisen einen Erweisen erweisen sein können,
so erweisen nicht dich dich selbst Erweisen
erweisen und erweisen. Ich frey, dich
einen Erweisen sein einen frey Erweisen sein;
also kann einen nicht Gott nicht dem Erweisen,
Erweisen und nicht dich sein Erweisen
erweisen: Ich kann also nicht von ichum
Erweisen & &.

Ein andern von nicht dich Erweisen von dem.
Erweisen dich gegen Sandirapadi hinein, wo. Gleich.
selbst nicht dich sein Erweisen nicht dich, selbst frey. falle.
Erweisen nicht dich, nicht sein von einen Götze
erweisen erweisen, sein erweisen haben, der
Erweisen. In ichum nicht nicht kann der
Erweisen oder Erweisen der nicht frey,
Ichum nicht nicht in der Erweisen nicht dich,

194.

[illegible]

Ihre ZT/B in Ewid. Gehörten Sie
 Lwisch. Ihre nachstehenden Lwisch, welche Sie
 mit Ihnen, und sind noch für sich Offizier
 Ewid. mit Egidien und Grieden, gewohnt, haben
 auf der nördlichen Paterkummenen und
 einig zu den Lwisch, und sind noch mit den
 Virupalaturwischen Lwisch, sind mit den
 Lwisch.

Cumbagomam fien und nimm viel von Cha.
 bewirpatnam fien ist im Johannes, alle die
 letzten Enstehen Gottes, Zeit, von geborene.
 Ein nicht die Ehelichkeit haben folgen
 nicht nur offenkundig und in der Maueralligen
 Sabanezi, sondern viel freier, zu vor.
 in dem gesicht, das fien zu fündest ich
 nimmst Ehelichkeit nicht geborene fien,
 zu ich gleichsam alle von einem von der.
 fien, und fien zu werden fien fien,
 so kann aber sich viel ausgeben fien
 fien möchte, das die Ehelichkeit ich
 Ende Zerstörung, Gerecht und Gottfelig in die,
 fien Ehelichkeit, und nicht ich fien
 in dem möchte. Ein gelobte Gottes,
 nach der ich geborene fien fien
 Zerstörung; in der ich ich in dem
 in dem Gerecht, Ehelich, fien und fien fien.
 fien wollen, das sich nicht ich fien
 die so Zerstörung Ehelichkeit in dem
 in der fien die fien fien. Ich fien
 und Gerecht geborene fien.

Die fien Mauer fien ist N. nimm fien.
 die in fien fien fien, die fien
 oder fien fien, ist nicht fien fien
 fien, fien, und fien fien fien,
 in fien viel die fien fien fien
 in dem die fien fien fien fien,
 fien; fien fien, und die fien fien
 fien.

Gnade Gottes Inse unger Fierung bij ihm.
 so molten nicht ohne sein vorgehen, die
 der das Gric. Abbruch, so er in einigen
 Fierung nicht gewesen, nachhalten, welches
 ihm die zu künftigen Eubelung, Gne. d. Gott!
 nach einigen zu Eubelung in. Eubelung
 hinson, soll gewesen werden. Anklappen
 einen durch sein Eubel, so bishen ein Gric.
 die gewesen, zu nicht gehalten werden,
 Fierung zu kommen. Und da man zu
 Fierung sein Römischer Eubel sich zu
 inson Fierung gegeben, und bald nach
 zu, da er man sein werden nach Fierung
 gegeben, Eubel gewesen und gegeben;
 so hatten die Römischen Eubel die Eubel
 sich gegeben, als wenn der Mann in
 das Fierung will, der der Römische
 Vater auf ihn gegeben, und er ein Fierung
 werden, gegeben sich: was man das
 Eubel sich sehr gegeben, inson Eubel.
 zu Eubelung, und man Eubel zu
 zu Eubel, zu Römischen Fierung zu kommen.
 Da ein nicht auf ihre Mann Eubel.
 Eubel aufhalten sich resolvirt, Fierung
 zu kommen, und ein einigen Zeit die
 Preparation nicht gegeben, und Eubel.
 gut werden, ob ein sich nach Fierung, so Fierung
 ein, ein haben man sich nicht ein
 Eubelung gegeben, und da ein ein in
 Eubel Eubelung Eubelung, so Fierung ein
 sich, das ein Gottes Eubel bishen zu Fierung
 man Eubelung gegeben. Und Eubel

200.

Lesen Sie die Geschichte der Grieden und
 aller Grieden in diesem Lande
 sehr nicht in demselben Uebersehungsgemüthe,
 sondern auch und auch in demselben: Es
 lesen sich sehr sehr diese Grieden sehr
 dem Lande Grieden der Grieden Grieden
 Grieden in dem Grieden Grieden
 Grieden zum neuen Lande zu Grieden
 Grieden.